

Jorkisch setzt auf Aruba und tenzing



Erfolgreiches Holzhandels-Unternehmen stattet 13 ha großes Außengelände mit Aruba-Komponenten aus. Die Planung, Konzeption, Implementierung und Anbindung an die vorhandenen Ressourcen der Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG erfolgte durch das Lübecker IT-Systemhaus tenzing.



„Durch die getätigten Investitionen konnten deutliche Verbesserungen erzielt werden. Das Projekt ist gut gelaufen. Besonders hervorzuheben ist die sehr flotte Ausführung und die gute technische Beratung.“

Bernd Jorkisch, Geschäftsleitung
Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

JORKISCH
... Holz und mehr

DER KUNDE

Die Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG ist ein führendes Holzhandels-Unternehmen in Deutschland.

Neben dem Stammsitz im schleswig-holsteinischen Daldorf (Kreis Segeberg) verfügt das Unternehmen über weitere Standorte in Fehrenbüttel und Friedland. Auf dem ca. 130.000 qm großen Betriebsgelände in Daldorf befinden sich neben der Kundenbetreuung und dem Lager auch die Holzbearbeitung, das Hobelwerk und das Imprägnierwerk. Beschäftigt werden am Stammsitz 165 Mitarbeiter.

DIE HERAUSFORDERUNG

Geschäftsführer Bernd Jorkisch beschreibt die Aufgabenstellung wie folgt: „Seit 2011 kommissionieren wir auf unserem 13 ha großen Firmengelände beleglos. Nach den gesammelten Erfahrungen waren wir 2017 aufgefordert, die WLAN-Platz-Ausleuchtung zu optimieren.“

Die in die Jahre gekommene Funkwerk WLAN-Umgebung im Außenbereich und in den Hallen erfüllte einige aktuelle Sicherheitsstandards nicht. Die verwendeten „standalone“ Access Points kommunizierten nicht miteinander, was zu einem schlechten Roamingverhalten der Clients führte.

Eine besondere Herausforderung bei diesem Projekt war der verwendete Rohstoff: Holz. Die Signalstärke wird vom Holz absorbiert. Die wechselnden Stapelhöhen, witterungsbedingte Einflüsse und parkende LKWs sind besondere Anforderungen an eine moderne WLAN-Infrastruktur.



DIE LÖSUNG

In enger Zusammenarbeit zwischen Gerrit Krohn, dem IT-Leiter der Firma Jorkisch, und tenzing wurde ein controllerless Konzept auf Basis von IAPs mit einer komplett neuen Netzwerk-Infrastruktur erstellt.

In diesem Zuge wurde auch die Switch-Landschaft vereinheitlicht und auf PoE umgestellt.



Da nicht alle Installationspunkte kabelgebunden ans Netzwerk angeschlossen sind, wurde hier die Netzwerk-Anbindung über die Aruba Mesh-Technologie auf den Access Points eingeplant.

Die projektierten Instant Access Points 275 und 277 besitzen eine Outdoor-Zertifizierung mit entsprechend hoher Schutzklasse. Für eine möglichst optimale Ausstrahlung wurden Access Points als Rundstrahler und an anderen Stellen mit gerichteter Abstrahlung geplant. Die vorhandene bauseitige Infrastruktur wurde

genutzt. So wurden die Lichtmasten für die Installation verwendet und die Access Points darüber direkt mit Spannung versorgt. Die patentierte Aruba Client Match Technologie sorgt für eine deutliche Verbesserung des Roaming-Verhaltens.

Als zentraler Core Switch fungiert ein HPE Aruba 5412 Switch. Alle Access Switches wurden über Glasfaser angebunden.



Auch die bestehenden Server-Systeme, welche bereits 10 GB-fähig waren, wurden an den Core Switch angeschlossen. Die Datenübertragungsgeschwindigkeit im Server-vLAN erhöhte sich dadurch um ein Vielfaches. Unnötiger Broadcast wird durch das neue vLAN-Konzept vermieden. Zusammen mit der Umstellung auf eine 10GB-Infrastruktur gewinnt das Netzwerk erheblich an Geschwindigkeit und Performance. Das neue vLAN-Konzept ermöglicht die Verteilung verschiedener Prioritäten im Netzwerk und ist der Garant für eine bessere Netzwerkstabilität und eine effektivere Fehleranalyse.



tenzing prüfte die im Einsatz befindlichen Handscanner und optimierte die Einstellungen der Geräte, was zu einer verbesserten Datenübertragung auf dem Betriebsgelände führte.



Neben den technischen Herausforderungen galt es auch praktische Anforderungen zu bewältigen. Die auf dem Betriebsgelände fahrenden Stapler und LKWs machen es notwendig, die geplanten Access Points in einer entsprechenden Höhe zu montieren. tenzing entwickelte hierfür wetterfeste Ausleger, an denen die Access Points sicher montiert werden können. An den Außengrenzen des Geländes wurden Access Points mit gerichteten Antennen direkt an den Lichtmasten montiert.



Ab Beginn dieses umfangreichen gemeinsamen Erstprojekts war die Zusammenarbeit von großer Offenheit und Ehrlichkeit geprägt, was zu dieser erfolgreichen Umsetzung geführt hat.

DAS ERGEBNIS

Zur Inventur im Dezember war die neue Umgebung dem ersten größeren Test ausgesetzt und funktionierte deutlich besser als in den Jahren zuvor, wie IT-Leiter Gerrit Krohn zufrieden betont.

Bernd Jorkisch stellt fest: „Aufgrund der guten technischen Beratung und Installation sind alle Mitarbeiter sehr zufrieden mit dem neuen WLAN.“



DIE ZUSAMMENARBEIT

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Firma Bernd Jorkisch und die tatkräftige Unterstützung unseres Teams vor Ort.

Wir freuen uns, im nächsten Step gemeinsam das Thema Authentifizierung anzugehen, um die Netzwerkzugriffssicherheit zu erhöhen.

EINGESETZTE LÖSUNGEN

Aruba 5412R Core Switch
Aruba 2530 Access Switche
Aruba Access Points des Typs IAP-275
Aruba Access Points des Typs IAP-277



Aruba ist ein führender Anbieter von Netzwerklösungen für Unternehmen jeder Größe weltweit. Das Unternehmen liefert IT-Lösungen, mit denen Organisationen die neueste Generation von technikversierten Nutzern unterstützen.



Unsere Kunden denken nicht an IT.

tenzing ist das Lübecker Systemhaus mit einer Crew von insgesamt 25 Personen. Seit Jahrzehnten betreut tenzing Kunden in den Bereichen Netzwerk, Server, Storage und IT-Sicherheit und bleibt dabei immer norddeutsch und hanseatisch, direkt und unkompliziert.

tenzing

Dr. Müller & Partner GmbH IT-Solutions

Hutmacherring 6

23556 Lübeck

Telefon: +49 451 873000

Telefax: +49 451 8730029

E-Mail: kontakt@tenzing.de